



GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 14. September 2018

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 12. September 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamts Innerbraz stattgefundene 30. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, Gemeinderat Hans Peter Pfanner sowie die GemeindevertreterInnen, Nicole Pichler, Mag.^a Doris Stroppa, Helmut Graf, Enrico Schnell, Mathias Wirbel, Joachim Hillbrand.

Entschuldigt: Franz Siegele, Thomas Bargehr, Otto Lorünser, Mathias Posch

Ersatz: Sonja Burtscher, Josef Neßler

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Umwidmung von Teilflächen (Gst. Nr. 850 – Gemeinde Dalaas und
Gst. Nr. 487/7 – Salzgeber Stefan)
3. Schneeräumung 2018/2019
4. Weiterentwicklung Gemeinde
5. Anrufsammeltaxi
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
8. Allfälliges

ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 30. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**ad 2) Umwidmung von Teilflächen (Gst. Nr. .850 – Gemeinde Dalaas und
Gst. Nr. 487/7 - Salzgeber Stefan)**

Umwidmung von Teilflächen des Gst. Nr. .850 – Entwurf

Die Gemeindevertretung hat am 23. Mai 2018 – in Absprache mit der Raumplanungsabteilung des Landes – die Umwidmung dieser Teilflächen im Entwurf (Auflageverfahren) beschlossen. Es liegen keine negativen Rückmeldungen zum Umwidmungsentwurf vor. Nunmehr liegt ein entsprechender Bauantrag vor und die Gemeindevertretung hat einstimmig die endgültige Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. .72/2 und .70 von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet beschlossen.

Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 487/7 (Stefan Salzgeber)

Die Gemeindevertretung hat am 25. Jänner 2017 – ebenfalls in Absprache mit der Raumplanungsabteilung des Landes – die Umwidmung dieser Teilfläche im Entwurf (Auflageverfahren) beschlossen. Es liegen keine negativen Rückmeldungen zum Umwidmungsentwurf vor. Nunmehr liegt ein entsprechender Bauantrag vor und die Gemeindevertretung hat einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 674/1 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet beschlossen.

ad 3) Schneeräumung 2018/2018

Bisher hatte die Gemeinde Innerbraz bei der Schneeräumung die besondere Situation, dass ein Gemeindemitarbeiter in seiner Arbeitszeit, mit seinem privaten Traktor samt Schneepflug, die Schneeräumung in der Gemeinde übernehmen konnte.

Mit der Pensionierung von Josef ergibt sich eine neue Situation. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass alle Innerbrazer Landwirte zur Angebotslegung für die Schneeräumung der Gemeindestraßen von Innerbraz eingeladen werden.

ad 4) Weiterentwicklung Gemeinde

Vor ca. 1 ½ Jahren wurde das Thema „Bürgermeisternachfolge“ in der Gemeindevertretung besprochen. Als Ergebnis eines längeren Prozesses wird folgende Vorgehensweise von allen GemeindevertreterInnen einhellig begrüßt und unterstützt:

- Bürgermeister Eugen Hartmann tritt mit Anfang März von seinem Amt zurück und übergibt das Amt (Voraussetzung ist die Wahl durch die Gemeindevertretung) an den bisherigen Vizebürgermeister Hans Peter Pfanner.
- Ab sofort beginnt eine intensive Einarbeitung von Hans Peter Pfanner, sodass er beim geplanten Amtsantritt im Frühjahr möglichst viele Gemeindeabläufe bereits kennengelernt hat
- Damit hat Hans Peter Pfanner die Möglichkeit, schon mit gutem Vorwissen das Amt anzutreten, und anschließend auch genügend Zeit, sich als Bürgermeister zu profilieren und sich der Gemeindevertretungswahl im Frühjahr 2020 zu stellen.

Nachdem Hans Peter Pfanner seine Überlegungen dargelegt hat, wird durch den Bürgermeister besonders darauf hingewiesen, dass für diesen Wechsel die Zustimmung und vor allem Unterstützung aller GemeindevertreterInnen unerlässlich ist. Dazu gibt jede Gemeindevertreterin/jeder Gemeindevertreter eine Rückmeldung mit dem erfreulichen Ergebnis, dass diese geplante Vorgehensweise von allen begrüßt und Hans Peter die volle Unterstützung zugesichert wird.

ad 5) Anrufsammeltaxi

Als Ergebnis eines sehr langen Diskussions-Prozesses in der Regio Klostertal werden folgenden Neuerungen für das Anrufsammeltaxi beschlossen:

Fahrten: Freitag, Samstag und vor den Feiertagen.

Uhrzeiten: 23.30 Uhr, 1.30 Uhr und 2.30 Uhr.

Abgerechnet wird mit einer Pauschale pro Abend.

Tarife: eingeteilt in Zonen:

Zone 1: bis Ortsende Braz	€ 6,-	ermäßigt	€ 4,50
Zone 2: bis Ortsende Dalaas	€ 8,-	ermäßigt	€ 6,-
Zone 3: ab Ortsende Dalaas	€ 12,-	ermäßigt	€ 9,-

Damit soll vor allem den Jugendlichen ein gutes nach Hause kommen ermöglicht werden. Eine umfassende Information über die Neuerungen wird ausgearbeitet. Auch eine einfachere Möglichkeit für die Buchungen soll entwickelt werden. Die neue Regelung und die weitere Vorgehensweise werden einstimmig beschlossen.

ad 6) **Berichte des Bürgermeisters**

Asyl: Von den ursprünglich 3 Quartieren in Innerbraz sind inzwischen 2 von der Caritas geschlossen worden. Es leben nunmehr noch 2 Asylwerber-Familien im Haus Unterm Rain.

ÖBB-Kraftwerksiedlung: Der ÖBB Vorstand hat der Vereinbarung mit der Gemeinde Innerbraz zugestimmt, es fehlt noch der Aufsichtsratsbeschluss.

Regio: Die Gespräche mit den jeweiligen Gemeindevertretungen/Gemeindevorständen sind am Laufen, eine Antwort zur Neustrukturierung ist mit Ende Jahr vorgesehen.

Gafreubrücke: Die Gafreubrücke wurde erneuert und der Umfahrungsweg zurückgebaut.

Alfenzbrücke: Eine den Gemeinden vorgegebene Prüfung der Alfenzbrücke hat ein ernüchterndes Ergebnis erbracht: Der Statiker hat die Tragkraft kräftig reduziert. Derzeit laufen Gespräche mit dem Land (Radweg) zur Erneuerung der Brücke.

Volksschule: Die Klassenräume wurden zur Gänze erneuert (neuer Boden, Filzwände und interaktive Tafeln) und der Gang um eine tolle Bibliothek erweitert.

ad 7) **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 8) Allfälliges

Doris Stroppa ersucht um neuerliche Prüfung der Möglichkeiten, wie der Weg von Fritz Helmut bis zum Mittleren Weg weiterhin für Fußgänger und Radfahrer verwendet werden kann. Der Bürgermeister wird die rechtlichen Rahmenbedingungen abklären und die Ergebnisse der Gemeindevertretung darlegen.

Mathias Wirbel informiert, dass die Umstellung auf LED nicht nur Vorteile mit sich bringt (Insekten, ...). Zudem berichtet Mathias von neuen Überlegungen der ASFINAG im Bereich Engel, welche einen vermehrten Flächenbedarf an Agrargrund nach sich ziehen würde. Dazu wird ein Gespräch von ASFINAG, Agrar und Gemeinde vorgeschlagen.

Joachim Hillbrand lädt im Namen der Feuerwehr alle zum Moldawienvortrag am 22. 9. 2018 ins Feuerwehrhaus ein.

Josef Neßler würde sich über regen Besuch bei der Viehausstellung am 6. Oktober 2018 (10.00 Uhr, Engel) freuen.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann